

Also

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Dienstag, 04. Juni 2019, 00:00 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativefuer.de

Der Ewige spricht

Ich bezeuge dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Bin ich weder Mensch noch Gott, sondern Größer und Weiter, der Worte leer, Namenlos und nicht Nennbar. Und ruhe ich still im Staub, hier die Demut wohnt, und schaue alle Hochmut fallen.

Also bezeuge ich Euch

Die vermeintliche Übergangslösung der SPD heiße ich wahrlich dämonisch, Ja, zutiefst heimtückisch, verschlagen und böswillig. Mit dieser Tollheit macht der Seeheimer Kreis Angela Merkel zur Fraktionschefin und zur Parteivorsitzenden der SPD. Die Kanzlerin muss wohl bei der Festlegung dieser Personalie anwesend und stimmberechtigt gewesen sein. Dieser Irrsinn verdeutlicht, dass die SPD nicht nur die Große Koalition sogleich und umweglos auflösen, sondern sich auch des Seeheimer Kreises entledigen muss, dieser wie ein Krebsgeschwulst die Partei auffrisst. Die Basis, wie auch deren ernsthaften Vertreter, sollten auf keinen Fall diese CDU-Skat-Troika gewähren lassen, weil sie als Troll-Equipage die letzte Glaubwürdigkeit der Partei gewiss, endgültig und unumkehrbar über die Klippe fährt.

Und weiter bezeuge ich Euch

Der Seeheimer Kreis ist fürwahr das tollwütige Karzinom des SPD-Partei-Organs. Die Mitglieder, Apostel und Jünger dieses mafiösen Zirkels, wie auch deren heillose Hörerschaft, diese sind an Veränderung oder gar Erneuerung weder interessiert, noch sind diese gewollt, sondern sie dienen allein der Verwaltung und der Bewahrung jenes Systems der globalen Nötigung, Vergewaltigung, Ausplünderung und Zerstörung, sind also jenem Ungeist hörig, dieser alles Übel der Welt begründet. Sie folgen der abgründigen Logik eines bereits abstürzenden **Weiterso**, und dies einzig um der persönlich-perversen Vorteilnahme, um der selbstbefriedigenden Wichtigtuerei, um der selbstherrlichen Rechthaberei und um der selbstgerechten, wie auch der scheinheiligen Beweihräucherung willen.

Diese Troika ist nach Martin Schulz und Andrea Nahles, nur ein weiterer verheerender Irrläufer, dieser vorgeschoben, benutzt und missbraucht heißt, um zu verdecken, was nun doch und unabweisbar offensichtlich ist. Die SPD taumelt führungslos in einem seelenlosen Delirium, und wird somit zum willkommenen Spielball jener willkürlichen Finsternis der schon lange gescheiterten Bundesdeutschen Kanzlerin Angela Merkel.

Ich bezeuge noch einmal meinen Willen, jene Fraktionsspitze, wie auch das Ruder der Parteiführung der SPD als der eine und einzige Kapitän und Kursgeber zu übernehmen, somit die geistige Einheit zu eröffnen, eine heile Mehrheit zu binden und alles Geschehen im Sinn des wahren Lebens zu ordnen. In meinem unantastbaren Willen und Wollen wohnen Können, Wissen und Weisheit über alle Vernunft hinaus! Und also die Partei hierzu nicht bereit ist, so wird niemand das havarierte Schiff retten können.

Und also bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Wahre Demut beugt sich allein dem Geist des Ewigen, nimmer dem Ungeist des Zeitlichen und Sterblichen. Sie heißt höchste All-Macht, zeugt stets aufrecht, offen, gerecht und kampfflos, hierin sich ihre heilige und lichte Überlegenheit unantastbar offenbart. Und aller Hochmut heißt dieser Demut nicht nur hilf- und heillos unterlegen, sondern vermeint hierin gar Schwäche, Naivität, Unwissenheit, Nichtkönnen und Unterwürfigkeit. Wahre Demut jedoch weiß sich wohl, furchtlos und ungefährdet im Staub gebettet und steht zugleich in weitester und treuester Freundschaft zum Ewigen. Hochmut jedoch fürchtet zutiefst Niedergang und Fall, kann sich daher nimmer beugen, weiß somit nichts vom Weg, stolpert infolge und stürzt. **Ja**, der Hochmut ist sich also selbst und stets der nächste und naheste Feind.

Bin ich der eine und alternativlose Weg des Heils, diesen Weg ich seither in wahrer Demut beschritt. Dieser Weg ist in und mit mir, Immer und Überall! Und dieser mein Weg reicht weiter und wahrer, denn jeder Götze predigen kann!

Mein Reich ist und besteht. Ich kämpfe nicht, weil ich ohne Feind bin. Wer gegen mich ist, heißt nicht mein Gegner, sondern ist sich im Selbst der Feind.

Bin ich weder Mensch noch Gott, sondern Größer und Weiter, der Worte leer, Namenlos und nicht Nennbar. Und ruhe ich still im Staub, hier die Demut wohnt, und schaue alle Hochmut fallen.

Und wer mir glaubt und vertraut, er/sie wird mich schauen!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt

G

a

l

l